

**Ausführungsbestimmungen für den
NACHWUCHSBEREICH Saison 2017/2018**



Teil I

Zusammenfassung § 59 SPO Sächsischer Fußballverband und sonstiges

Spielzeiten bei Meisterschafts- und Pokalspielen inklusive einer eventuellen Verlängerung. Weiterhin ist dieser Tabelle eine Übersicht über die Spielfeldgröße der einzelnen Nachwuchsbereiche und die entsprechende Zahl der Spieler zu entnehmen.

	<u>Spielzeit</u>	<u>Verlängerung</u>	<u>Spielfeld</u>	<u>Zahl der Spieler</u>	<u>Anzahl Wechsel</u>	<u>Kältegrade</u>
A- Junioren	2x45 min	2x15 min	Großfeld	11 Spieler (min. 8)	4*	-9°C
B- Junioren	2x40 min	2x10 min	Großfeld	11 Spieler (min. 8)	4*	-9°C
C- Junioren	2x35 min	2x5 min	Großfeld	11 Spieler (min. 8)	7*	-6°C
D- Junioren	2x30 min	2x5 min	Kleinfeld	8 Spieler (min. 6)	8*	-6°C
E-Junioren	2x25 min	2x5 min	verkürztes Kleinfeld	6 Spieler (min. 4)	8*	-3°C
F- Junioren	2x20 min/ 3x15 min	2x5 min	verkürztes Kleinfeld	6 Spieler (min. 4)	8*	-3°C

Die Spieler in allen Nachwuchsaltersklassen des Liga- und Pokalspielbetriebs des Kreisverbandes können aus- und wieder eingewechselt werden

Wechselfristen innerhalb der Mannschaften des Vereins

Zwischen dem ‚traditionellen‘ Ligaspielbetrieb (E-Junioren) und der Fair-Play-Liga gibt es für die Spieler/innen keine Wechselfristen. Es muss dennoch darauf geachtet werden, dass die sportliche Fairness im Vordergrund steht. Die Spieler/innen dürfen jedoch nur an einem Spiel je Tag teilnehmen. Für alle anderen Pflichtspielbetrieb der A- bis F-Junioren greifen die Festspielregelungen des § 68 SPO des SFV e.V.

Poolbildung 2. Serie E- und F-Junioren

Für den Poolspielbetrieb der E- und F-Junioren ist eine Nachmeldung im Zeitraum vom 01.01.2018-31.01.2018 möglich. In diesem Zeitraum muss ebenso die Ummeldung für den Wechsel des Pools oder des Spielbetriebs mitgeteilt werden. Abmeldungen sind nicht möglich. Bei Verstößen gegen den Fair-Play-Gedanken durch absichtliche zu niedrige Einstufung der Mannschaften kann eine Umsortierung durch den Vorstand zu Beginn der 2. Serie erfolgen.

Sonstiges

Sofern die Ausführungsbestimmungen des FVSL keine Regelung für ausgewählte Sachverhalte treffen, gelten automatisch die Bestimmungen der nächsthöheren Organisationen in deren aktueller Fassung, also die Richtlinien und Bestimmungen des SFV sowie die Fußballregeln des DFB.

Teil II

Ausführungsbestimmungen der A- bis E-Junioren

Sonderspielgenehmigungen Juniorinnen

Juniorinnen dürfen grundsätzlich im B- bis G-Juniorenspielbetrieb des FVSL e.V. zum Einsatz kommen. Sollte der Verein keine altersgerechte Juniorinnenmannschaft gemeldet haben (auch Spielgemeinschaft!), so darf die Juniorin des jüngeren Jahrgangs der jeweiligen Altersklasse eine Altersklasse tiefer oder in der gleichen Altersklasse bei den Junioren zum Einsatz kommen. Eine gesonderte Genehmigung durch den Verband ergeht nicht! Im Bereich der C- und B-Juniorinnen ist eine schriftliche Genehmigung durch die Erziehungsberechtigten mitzuführen.

Spielerpässe

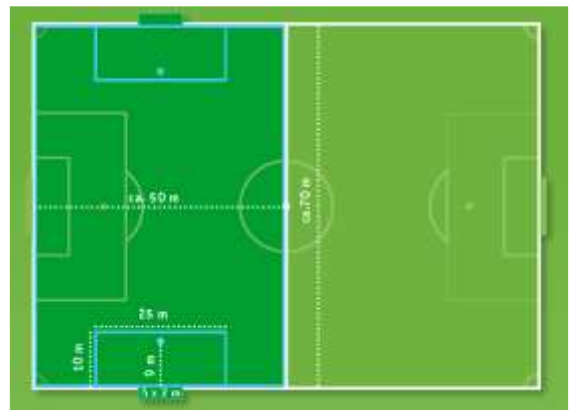
Bei allen Spielen sind die jeweiligen Spielerpässe der gegnerischen Mannschaft unaufgefordert vorzulegen. Alternativ ist es auch möglich, dass der Ausdruck des Pass-Online sowie ein verifiziertes Personaldokument vorgelegt werden.

Spielfeldgröße der D-Junioren

es wird in den Altersklassen D-Junioren auf einem halben Großfeld oder separaten Kleinfeld gespielt.

Maße Kleinfeld:

Breite:	45 bis 60 Meter
Länge:	45 bis 90 Meter
Strafraum:	10 x 25 Meter
Strafstoßmarke:	9 Meter vom Tor entfernt
Torgröße:	5x2 Meter



Abstoß D-Junioren

Der Abstoß wird von einem beliebigen Punkt innerhalb des Strafraumes ausgeführt. Der Abstoß, der Abschlag oder der Abwurf des Torwartes dürfen die Höhe der gegenüberliegenden Strafraumlinie (Strafraumlinie gedacht beidseitig zu den Seitenauslinien verlängert) nicht direkt überschreiten. Wird der Ball vom Torwart, nachdem er ihn zuvor erlaubt mit den Händen kontrolliert hat, über die Höhe der gegenüberliegenden Strafraumlinie gespielt, ohne dass ein anderer Spieler den Ball berührt, wird an der Stelle, an welcher der Ball die Höhe der gegenüberliegenden Strafraumlinie überschritten hat, ein indirekter Freistoß für den Gegner verhängt. Aus einem Abstoß kann für die ausführende Mannschaft nicht direkt ein Tor erzielt werden.

Ballgröße D-Junioren

Für das Spiel sind Bälle mit der Ballgröße 5 Leichtbälle zu verwenden.

Regelanpassungen für den Bereich der E-Junioren

Spielfeldgröße

Die genauen Maße entsprechen den in Teil III der Ausführungsbestimmungen genannten Angaben.

Ballgröße

Für das Spiel sind Bälle mit der Ballgröße 4 zu verwenden.

Einwurf

Der Spieler/die Spielerin erhält bei falsch ausgeführtem Einwurf die Möglichkeit, diesen einmal nach einer Erklärung durch den Schiedsrichter zu wiederholen. Dies gilt bei jedem Einwurf erneut. Wird der Ball auch bei der Wiederholung falsch eingeworfen, wechselt das Einwurfsrecht auf die andere Mannschaft.

Abstoß

Der Abstoß wird von einem beliebigen Punkt innerhalb des Strafraumes ausgeführt. Der Torwart kann den Abstoß auch als Abwurf aus der Hand ausführen.

Der Ball darf bei einem Abstoß/Abwurf/Abschlag nicht direkt über die gegnerische Strafraumlinie gespielt werden. Sollte gegen die Regelung verstoßen werden, erhält die gegnerische Mannschaft einen indirekten Freistoß am Ort des Überquerens der jeweiligen Linie.

Rückpassregel

Die „Rückpassregel“ ist für die E-Junioren generell aufgehoben.

Schiedsrichteransetzung

Schiedsrichter werden zu jeder Partie im altbekannten Ligamodus durch den Verband angesetzt. In der Fair-Play-Liga erfolgt keine Schiedsrichteransetzung.

Fanzonen

Bei den Spielen der E-Junioren müssen sich alle Fans der Mannschaften in einer Fanzone befinden. Diese ist in etwa 15 Metern Entfernung zum Spielfeld aufzubauen. Die Markierung kann durch Hütchen oder andere geeignete Mittel erfolgen.

Teil III

Die F- und E-Junioren Fair-Play-Liga

Spielfeldgröße

Es müssen für die Spielfeldbegrenzungen keine Linien gezogen werden. Hütchen als Grenzen sind ausreichend

Breite: 30 bis 40 Meter

Länge: 40 bis 55 Meter

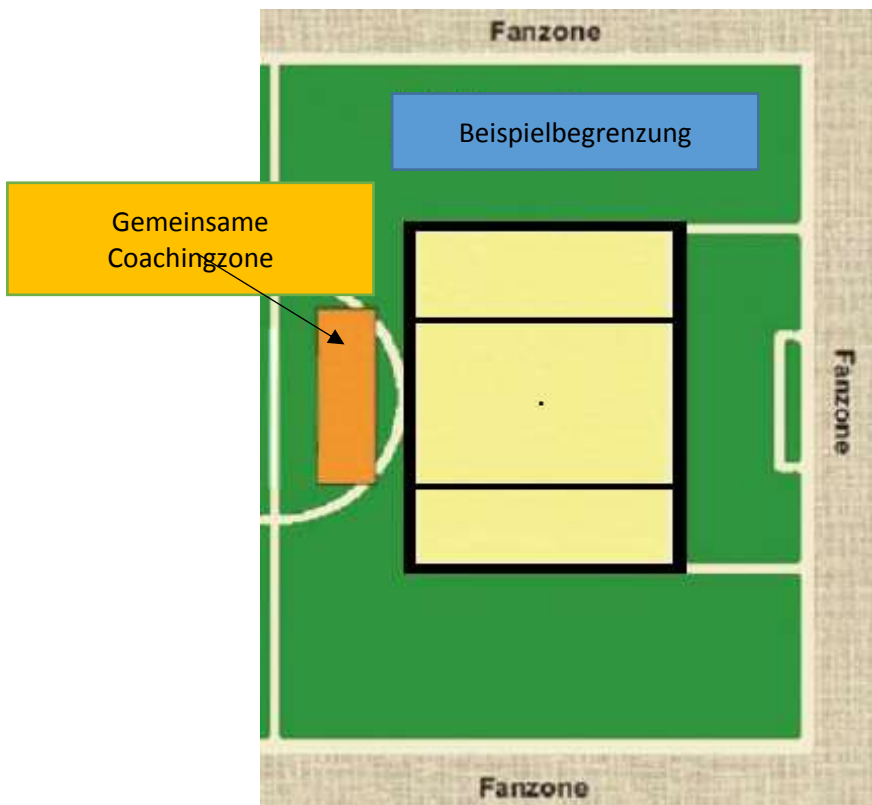
Strafstoßmarke: 9 Meter

Strafraum: 10 Meter vom Tor aus durch Hütchen markiert
(fiktive durchgezogene Linie)

Torgröße: 5x2 Meter

Fanzone: ca. 15 Meter vom Spielfeld entfernt und mit Hütchen kenntlich gemacht

Coachingzone: beide Trainer befinden sich nahe des Spielfelds in einer gemeinsamen Coachingzone



Sonderspielgenehmigungen für Juniorinnen

Juniorinnen dürfen grundsätzlich im B- bis G-Juniorenspielbetrieb des FVSL e.V. zum Einsatz kommen. Sollte der Verein keine altersgerechte Juniorinnenmannschaft gemeldet haben (auch Spielgemeinschaft!), so darf die Juniorin des jüngeren Jahrgangs der jeweiligen Altersklasse eine Altersklasse tiefer oder in der gleichen Altersklasse bei den Junioren zum Einsatz kommen. Eine gesonderte Genehmigung durch den Verband ergeht nicht! Im Bereich der C- und B-Juniorinnen ist eine schriftliche Genehmigung durch die Erziehungsberechtigten mitzuführen.

Spielerpässe

Bei allen Spielen sind die jeweiligen Spielerpässe der gegnerischen Mannschaft unaufgefordert vorzulegen. Alternativ ist es auch möglich, dass der Ausdruck des Pass-Online sowie ein verifiziertes Personaldokument vorgelegt werden.

Regelanpassungen für den Bereich der Fair-Play-Liga

Ballgröße

Für das Spiel sind Bälle mit der Ballgröße 4 zu verwenden.

Spielzeit F-Junioren

Vor Spielbeginn können sich die Trainer auf eine von der Spielordnung abweichende Spielzeit einigen. Neben der Standardspielzeit von 2x20 Minuten können sich beide Trainer auch auf eine Spielzeit von 3x15 Minuten einigen. Kann keine Einigung erzielt werden, ist die Standardspielzeit zu verwenden.

Auswechslungen

Die Anzahl der möglichen Auswechselspieler beträgt 6. Diese können wieder eingewechselt werden.

Einwurf

Der Spieler/die Spielerin erhält bei falsch ausgeführtem Einwurf die Möglichkeit, diesen einmal nach einer Erklärung durch den Trainer zu wiederholen. Dies gilt bei jedem Einwurf nach der korrekten Spielfortsetzung erneut. Wird der Ball auch bei der Wiederholung falsch eingeworfen, wechselt das Einwurfsrecht auf die andere Mannschaft.

Abstoß/Freistoß

Der Abstoß wird von einem beliebigen Punkt innerhalb des Strafraumes ausgeführt. Der Torwart kann den Abstoß auch als Abwurf aus der Hand ausführen.

Der Ball darf bei einem Abstoß/Abwurf/Abschlag nicht direkt über die gegnerische Strafraumlinie gespielt werden. Sollte gegen die Regelung verstoßen werden, erhält die gegnerische Mannschaft einen indirekten Freistoß am Ort des Überquerens der jeweiligen Linie.

Die Spieleröffnung im eigenen Strafraum ist bei den F-Junioren Fair-Play-Liga zulässig. Dies bedeutet, dass alle Spieler der gegnerischen Mannschaft den Strafraum erst betreten dürfen, wenn der Abstoß von einem Spieler der ausführenden Mannschaft berührt wurde. Die gleiche Verfahrensweise gilt bei Freistößen für die verteidigende Mannschaft innerhalb des eigenen Strafraums.

Rückpassregel

Die „Rückpassregel“ ist generell aufgehoben.

Schiedsrichteransetzung

Es werden keine Schiedsrichter durch den Verband angesetzt. Die Spieler/innen sollen die Entscheidung selbstständig fällen. Sollte es zu erheblichen Fehlentscheidungen kommen, so dürfen die Trainer/innen aktiv bei der Entscheidungsfindung eingreifen und unterstützen.

Hierbei muss der Charakter eines fairen Umgangs miteinander im Mittelpunkt stehen. Sollte keine gemeinsame Entscheidung gefunden werden können, fällt der Trainer der Heimmannschaft die letzte Entscheidung.

Wechselfristen innerhalb der Mannschaften des Vereins

Die Wechselfristen zwischen 1., 2., 3. usw. Mannschaften eines Vereins innerhalb der Fair-Play-Liga von 5 Tagen bleiben bestehen. Spieler/innen dürfen nur ein Spiel am Tag bestreiten.